



Sportverein Blau-Weiß Aasee e.V. Protokoll der Mitgliederversammlung 2023

**Mittwoch, den 26.04.2023
Im Multifunktionshaus, Bonhoefferstraße 54, 48151 Münster**

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:40 Uhr

Top 1 Eröffnung und Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hugo Domin begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Die Einladungen wurden fristgerecht verschickt. Die Einladungen wurden als PDF-Datei per E-Mail verschickt, nachdem die Mitgliederversammlung 2020 dieser Möglichkeit ausdrücklich zugestimmt hatte.

Top 2 Wahl des Versammlungsleiters und der Protokollantin

Zum Versammlungsleiter wird Wolfgang „Hossi“ Lepschy einstimmig gewählt. Zur Protokollantin wird Regina Moenck einstimmig gewählt.

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ist auf der Leinwand für alle Teilnehmenden einsehbar. Zur Tagesordnung gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2022

Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 21.09.2022 wird einstimmig genehmigt.

Top 5 Bericht der Mitglieder des Vorstandes zur Lage des Vereins

Jens Nagl berichtet über die Entwicklung der Mitgliederzahlen und die aktuelle Entwicklung des Vereins. Es ist bedingt durch die Corona-Pandemie in den Jahren 2021 und 2022 ein erheblicher Mitgliederrückgang zu verzeichnen gewesen. Am 01.01.2023 konnten jedoch wieder 2.710 Mitglieder verzeichnet werden. Damit ist der Verein wieder auf einem guten Weg, die Mitgliederzahlen der „Vor-Corona-Zeit“ (2.828 am 01.01.2019) anzusteuern. Die genauen Zahlen sind in der Einladung zu diesem Abend genannt und den Vereinsmitgliedern zugesandt worden. Traditionell sind mehr Frauen als Männer und mehr Mädchen als Jungen unter den Mitgliedern. Fußball ist die größte Abteilung, gefolgt vom Volleyball. Neben dem Mannschaftssport gibt es jedoch auch eine ganze Reihe von nicht teamgebundenen Sportangeboten für Kinder, z.B. im Bereich des Kinderturnens Akrobatik, Einrad, Eltern-Kind-Turnen, Kindertanz, Kinderschwimmen usw. Die relativ junge Schwimm-Abteilung hat sich mit

insgesamt 234 Schwimm-Teilnehmenden sehr gut entwickelt. Weiterhin ist das Angebot der Tischtennisabteilung mit steter Mitgliederzahl gut besucht. Auch Badminton und Crossminton weisen konstante Mitgliederzahlen auf.

Es wird der Wunsch aus dem Publikum geäußert, ob die Zahlen im nächsten Jahr auch graphisch dargestellt werden könnten. Dies wird vom Vorstand bejaht.

Hugo Domin hält einen Rückblick auf das Jubiläumsjahr 2022. Das 50-jährige Vereinsjubiläum wurde in 2022 gefeiert, wenngleich in Ulrich Gerbings Buch „BusGang Münster“ das Jahr 1971 als Gründungsjahr des Vereins genannt wird. Da die Eintragung ins Vereinsregister jedoch am 29.01.1972 erfolgte, wurde am 29.01.2022 ein erster Auftaktabend zum 50-jährigen Jubiläum mit denjenigen Vereinsmitgliedern, die am längsten dabei sind, veranstaltet. Im Laufe des letzten Jahres wurden dann eine ganze Reihe von Veranstaltungen geplant und durchgeführt, u.a. wurde eine kleine Brauerei in Dülmen-Rorup besucht und dort ein Jubiläumsbier brauen lassen. Außerdem erfolgte eine „BusGang-Lesung“ und eine 50 km-Wanderung. Das große Sommerfest wurde veranstaltet mit unerwartet vielen Teilnehmenden und sehr großer positiver Resonanz. Um das Jubiläum auch nach außen in die Stadtgesellschaft zu tragen, wurde ein Jubiläums-Festakt im Rathaus-Festsaal mit anschließender Party im „Hier und Jetzt“ organisiert. Auch in den Abteilungen gab es verschiedene Veranstaltungen z.B. beim Volleyball. Gegen Ende des Jahres wurde anlässlich des Konzertes der „3 Nikoläuse“ eine Zeitkapsel vergraben, mit zeitgemäßem Inhalt, die in 50 Jahren wieder ausgegraben werden soll.

Es erfolgt der Hinweis auf das **Vereins-Sommerfest am 10.06.2023**

Zum Stand des Bistros gibt es eine Anmerkung aus dem Publikum. Carsten Rodemann berichtet darüber, dass eine Party für die Altherren-Fußballer nicht im Bistro durchgeführt werden konnte, da sie das Angebot des Bistros nicht akzeptabel, bzw. deutlich zu teuer empfand. Als langjährige Mitglieder des Vereins hätten sie gerne im Bistro gefeiert und waren darüber sehr enttäuscht. Er stellt die Frage, was preislich erfolgen könnte, damit Mannschaften und Mitglieder im Bistro feiern können.

Martin Stüwe erklärt als Steuerberater des Vereins die Situation: das Bistro ist als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb des Vereins, der wegen seiner Gemeinnützigkeit keine Steuern zahlt, anzusehen. Für die Betriebsausgaben des Bistros muss also eine Kostendeckung erreicht werden. Der Verein darf für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb nicht die Preise deckeln und dann die fehlende Finanzierung über die Mitgliederbeiträge ausgleichen, um nicht die Gemeinnützigkeit aberkannt zu bekommen.

Martin Stüwe bietet an, bei Interesse die Zahlen des Bistros offenzulegen und zu erläutern.

Hugo Domin schlägt vor, ein Bistro-Team zu gründen und würde sich wünschen, wenn dort auch Fußballer vertreten wären.

Hartmut Röttger berichtet über seinen umfangreichen Aufgabenbereich als Geschäftsführer des Vereins, insbesondere die Personalverwaltung. Hier ergibt sich allein schon wegen der Vielzahl ein enormer Organisations- und Betreuungsaufwand. Neben fünf festangestellten Mitarbeitern werden 13 Mini-Jobber betreut. Dazu kommen vertragliche Regelungen für rund 120 Übungsleiter. Neu dabei ist Christoph Ahlers als Hausmeister und Platzwart.

Top 6 Bericht aus den Abteilungen/ „Highlights“ der Saison 2022/23

Die Abteilungen waren im Vorfeld angeschrieben worden und um einen Bericht und/oder Fotos gebeten worden, hier die Rückmeldungen:

Armin Schulz aus dem Abteilungsvorstand Volleyball, Leonie Thiele, Co-Trainerin der Volleyball Damen 1 und Lingen Wu, verantwortlich für den Beach-Volleyball, berichten von den

Spielleistungen im letzten Jahr, z.B. der Teilnahme der Frauen 1 an der Aufstiegsrunde der Regionalliga West und dem Sieg im Bezirkspokal.

Sehr gut angenommen wurde das Weihnachtsturnier, auch mit altersgemischten Turnierteilnehmern bzw. altersübergreifenden Spielen. Die Volleyballabteilung sieht einen Schwerpunkt in der Vermittlung zwischen Jugend und Erwachsenenmannschaften, um die Kommunikation in der Abteilung zu verbessern. Dieses Jahr wurde wieder ein Ostercamp veranstaltet mit 25 bis 30 Teilnehmern. Die männlichen Jugendmannschaften haben erstaunlicherweise einen großen Zulauf und eine Mannschaft ist tatsächlich bis zu den Westdeutschen Meisterschaften gekommen. Im Jugendbereich werden nach wie vor noch Trainer gesucht.

Julian Kottenhoff stellt den Bereich Kindersport vor. Dazu zählt alles, was nicht zu den Mannschaftssportarten gehört, z.B. auch einen Kurs „Spaß am Ball“. Es gab ein erstes Treffen des Kinder- und Jugend-Übungsleiterteams mit knapp 20 Teilnehmern. Angeboten werden z.Z. 21 Kurse sowie zehn Kurse bei externen Partnern, z.B. den Schulen. Highlight im letzten Jahr war die Nikolausfeier mit rund 200 Besuchern und einer Darbietung des Kurses Kinderballett. Das Kindertanz-Angebot hat sich im letzten Jahr gut entwickelt. Außerdem laufen jetzt sechs Kurse im Eltern-Kind-Turnen und es sind ca. 180 Teilnehmer beim Sporteln. Es wird versucht, für die älter werdenden Kinder neue Angebote zu schaffen, z.B. Volley-Cool. Zum Einstieg in Sportarten sollte für ältere Kinder etwas Ähnliches im Fußball oder auch im Badminton angeboten werden.

Annette Heinz stellt den Bereich Gesundheitssport vor. Es laufen in der Woche rund 43 Kurse im Multifunktionshaus und einige wenige in Schulen. Vorgestellt wird der Kurs von Monika Pietig „Tanzen ohne Partner“. Die Teilnehmenden absolvieren auch einmal im Jahr das „Goldene Tanzabzeichen“. Im Fitnessstudio sind neue Geräte angeschafft worden.

Ein ganz besonderes neues Angebot stellt der „Outdoor Mama Fitness-Kurs“ dar, der sich an Mütter zeitnah nach der Geburt richtet, um wieder langsam sportlich aktiv zu werden. Kinder können natürlich mitgenommen werden. Der Kurs wird als kurze Einheit angeboten und war innerhalb einer Woche ausgebucht.

Nächste Woche Mittwoch startet der Kurs „Slackline“ und weiterhin läuft als neues Angebot „Ballett für Erwachsene“ von Jana Selle.

Annette Erthel berichtet aus dem Bereich Badminton von der 26. Blau-Weißen-Federballnacht am letzten Wochenende, einem Turnier für Hobbyspielende, welches auch für Externe offen ist und überregional Anklang findet. Es waren 26 Mannschaften vertreten, darunter auch Mannschaften mit Handicap. Im Anschluss gab es eine Siegerehrung und gemütlichen Ausklang im Bistro.

Dietmar Sonius berichtet für den integrativen Fußball vom großen Turnier in Wolbeck am 11.03.2023, bei dem Blau-Weiß Aasee mit vier Mannschaften vertreten war und bei dem rund 60 Spiele gespielt wurden. Er kündigt den 14. Wildemann Cup für den 12.08.2023 an. Dieses Jahr ist eine Fahrt in die Schweiz geplant. Vom 14.-16.08.2023 soll es mit den Bullis von Blau-Weiß Aasee in die Schweiz gehen. Die Kosten dafür können erstaunlich gering und damit sozialverträglich gehalten werden.

Uwe Kelle hat im letzten Jahr Prozesse im Jugendfußball moderiert, um neue Strukturen und einen neuen Vorstand zu etablieren. Verbunden ist dies mit der Trainersuche und Trainerausbildung. Es werden Personen gesucht, die sich engagieren und Ansprechpartner sein möchten, z.B. engagierte Eltern. Interessierte können sich in der Geschäftsstelle melden.

Top 7 Kassenbericht 2022

Brigitte Röttger legt als Kassenwartin den Kassenbericht für 2022 vor:

Auf der Einnahmenseite wird bei den Mitgliedsbeiträgen erfreulicherweise ein Anstieg von rund 10 % von 339.000,- € im Vorjahr auf rund 375.000,- € verzeichnet. Die Einnahmen aus den Kursen im Gesundheitsbereich sind aufgrund der wieder zahlreich stattfindenden Kurse (Reha-Kurse, Beachkurse, Slackline, Chor und Tanzen) ebenfalls erheblich gestiegen, und zwar um das Dreifache des Vorjahres, auf rund 56.000,- €.

Bei einem weiteren wichtigen Einnahmebereich, den Zuschüssen von Verbänden und Behörden, konnte das Vorjahresniveau mit rund 118.000,- € leicht übertroffen werden. Enthalten sind darin vier Corona-Breitensporthilfen und Auszahlungen der beantragten Fördergelder aus „Moderne Sportstätten“ von insgesamt rund 51.000,- € für den Jugendraum, Netzverkabelung und Leuchten und die Terrasse/ Außenanlagen.

Außerdem sind viele Einzelspenden eingegangen, insgesamt rund 17.600,- €. Der Verein bedankt sich dafür.

Auch beim Bistro sind die Einnahmen gestiegen, nicht zuletzt auch wegen der Jubiläumsveranstaltungen.

Die Einnahmen im Bereich Sponsoring und im Bereich Haus/ Vermietung und bei diversen Veranstaltungen und den stattgefundenen Freizeiten konnten auch wieder gesteigert werden. Bei den Gesamteinnahmen ist festzuhalten, dass nach dem schwierigen Corona-Jahr 2021 mit Gesamteinnahmen von rund 615.000,- € ein Anstieg um 30 % auf rund 797.000,- € zu verzeichnen ist. Dazu haben unerwarteter Weise die gewährten Zuschüsse, die diversen Veranstaltungen und die Wiederbelebung des Bistros beigetragen.

Dem stehen jedoch auch gestiegene Kosten in 2022 gegenüber, so gestiegene Sachkosten im Bereich der Abteilungen, dem Multifunktionshaus, Schiedsrichterkosten und Beiträge zu den Verbänden. Auch die Kosten im Personalbereich (Übungsleiter, Festangestellte) sind von rund 338.800,- € auf rund 427.000,- € um rund 25 % gestiegen.

Während die Kostensteigerungen im Bereich Steuerberater, Versicherungen und Geschäftsstelle moderat ausfielen, sind erhebliche Mehrkosten im Bereich Bistro, Veranstaltungen und Haus/ Platz auch wegen der gestiegenen Energiekosten und allgemeiner Preissteigerungen bei einer Inflation von momentan 10 %.

Bei den Anschaffungen und der Instandhaltung wurde durch die Zurückhaltung von diversen Projekten bewusst die Kostenbremse angesetzt, um möglichst noch ein ausgeglichenes Geschäftsergebnis zu erreichen.

An Gesamtausgaben ergeben sich rund 809.000,- €, was einen Anstieg von 27 % im Vergleich zum Corona-Vorjahr entspricht.

Im Ergebnis reichen die erfreulich gestiegenen Einnahmen nicht aus, die laufenden Ausgaben zu decken und es ergibt sich mit 11.000,- € ein negatives Ergebnis. Unter Hinzurechnung der Sondertilgung bei der Sparkasse (dort ist das Darlehen nun abgelöst) und der Tilgung des Darlehns beim Landessportbundes erhöht sich das negative Jahresergebnis auf rund 17.000,- € und führt zur Verringerung des Barguthabens/ Barvermögens auf 164.000,- €.

Top 8 Bericht der Kassenprüfer

Ludwig Tellen und Claus Tingelhoff haben die Kasse in Anwesenheit von Brigitte Röttger am 21.03.2023 geprüft und einen schriftlichen Bericht vorgelegt. Es wurden ihnen die Kontoauszüge und Belege aller Konten und Kassen aus dem Jahr 2022 zur Prüfung vorgelegt. Die Kassenprüfer bestätigen, dass der Kassenbericht mit den vorgelegten Kontoauszügen übereinstimmt. Darüber hinaus wurden stichprobenartig die vorgelegten Kontoauszüge mit den entsprechenden Belegen abgeglichen. Die Kassenprüfer hatten keine Beanstandungen zu melden und dies schriftlich versichert. Sie beantragen, die Kassenwartin zu entlasten.

Top 9 Entlastung und Rücktritt des Vorstandes

Wolfgang Lepschy beantragt, den Vorstand zu entlasten. Der Vorstand wird durch Abstimmung mit keiner Gegenstimme und neun Enthaltungen entlastet. Damit ist die Amtszeit des Vorstandes beendet.

Vor dem nächsten Tagesordnungspunkt möchte Hugo Domin unseren langjährigen Mitarbeiter Horst Engelhardt und mehrere Vorstandsmitglieder verabschieden:

Nach 13 Jahren als Mann für „Haus und Hof“ zieht sich Horst Engelhardt in den wohlverdienten Ruhestand zurück. Er hat mit großem Engagement in all den Jahren die Sportanlagen und das Multifunktionshaus immer in einem super Zustand erhalten. 1988 hat er bei Blau-Weiß Aasee als Trainer der ersten Fußballmannschaft angefangen und gehört damit im Verein schon zu den „Urgesteinen“. Es wird die Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass Horst dem Verein auch weiterhin verbunden bleibt. Als kleines Dankeschön werden ein Blumenstrauß und Einladung zu einem gemeinsamen gemütlichen Abend, möglichst mit einem leckeren Bier, überreicht.

Auch Ulla Greßhoff scheidet aus der aktiven Vorstandsarbeit aus und stellt sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Sie hat sich vor allem um technische Belange bei der Unterhaltung und Betrieb des Hauses und der Sportanlage gekümmert. Urlaubsbedingt ist sie an diesem Tag nicht anwesend. Ihr wird ein herzliches Dankeschön ausgesprochen und sie wird mit einem großen Applaus verabschiedet.

Vera Knackstedt hat sechs Jahre als Beisitzerin in der Gesundheitssportabteilung sehr engagiert mitgearbeitet und auch die Schwimmabteilung mit aufgebaut. Da sie gerade an Corona erkrankt ist, kann auch sie heute nicht teilnehmen. Ihr wird ein herzliches Dankeschön ausgesprochen und sie wird mit einem großen Applaus bedacht.

Petra Gerke hat zehn intensive Jahre im Vereinsvorstand mitgestaltet, zunächst als Beisitzerin für den Gesundheitssport, die letzten vier Jahre als 2. Vorsitzende. Petra Gerke selbst beschreibt diese Zeit bei Blau-Weiß Aasee als sehr schön und produktiv. Da sie familiär bedingt allerdings aus Münster weggezogen ist, kann sie ihre Arbeit im Verein nicht weiterführen. Ihr werden als Dankeschön Eintrittskarten ins „Moulin Rouge“-Musical in Köln überreicht.

Top 10 Wahlen des Vorstandes, der Kassenprüfer, des Ehrenrates

In den engeren Vorstand können laut Vereinssatzung bis zu acht Beisitzer gewählt werden.

Für die Wahl zum 1. Vorsitzenden wird Hugo Domin vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Hugo erklärt sich zur Kandidatur bereit. Hugo Domin wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt (Wiederwahl). Er nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zum 2. Vorsitzenden wird Dietmar Sonius vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit. Dietmar Sonius wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zum Geschäftsführer wird Hartmut Röttger vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er erklärt sich zur Kandidatur bereit. Hartmut Röttger wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt (Wiederwahl). Er nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zur stellvertretenden Geschäftsführerin wird Olga Lunina vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit. Olga Lunina wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt (Wiederwahl). Sie nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zur Kassenwartin wird Brigitte Röttger vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit. Brigitte Röttger wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt (Wiederwahl). Sie nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zur stellvertretenden Kassenwartin wird Annette Schrieverhoff vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit. Annette Schrieverhoff wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt (Wiederwahl). Sie nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zur Schriftführerin wird Regina Moenck vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit. Regina Moenck wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt (Wiederwahl). Sie nimmt die Wahl an.

Für die Wahl der stellvertretenden Schriftführerin oder Schriftführers gibt es keine Vorschläge. Wer sich doch noch für diesen Posten interessiert, kann sich jederzeit beim Vorstand melden.

Für die Wahl zum Beisitzer Haus und Hof wird Frank Schröder vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er nimmt die Kandidatur an. Frank Schröder wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zum Beisitzer „Kommunikation Fußball“ wird Uwe Kelle vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er nimmt die Kandidatur an. Uwe Kelle wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zur Beisitzerin Gesundheitssport wird Beate Löffler vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit. Beate Löffler wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Beate Löffler würde sich freuen, wenn sich weitere Personen zur Unterstützung finden würden, da die Aufgaben sehr umfangreich sind. Sie ist regelmäßig montags und mittwochs vormittags im Jugendraum anzutreffen.

Die Bedeutung des Bistros für den Verein sollte wieder gestärkt und dafür die Rolle des Beisitzers Bistro neu definiert werden. Im Vorhinein haben sich im Rahmen einer Arbeitsgruppe zur Neuorganisation und -ausrichtung des Bistros schon einige Personen gemeldet, die Lust haben, in einem Team Bistro mitzuarbeiten. Das bisherige Verständnis des Beisitzerpostens Bistro bezog sich jedoch nicht auf die Arbeit im Team. Daher wird nach kontroverser Diskussion der Vorschlag gemacht, einen Beisitzer Bistro zu wählen, als Vertreter im Vorstand und darum herum ein Team zu bilden, welches die aufgrund der umfangreichen Anforderungen vielen Arbeiten im Bistro auf viele Schultern verteilt und koordiniert.

Es wird ein Geschäftsordnungsantrag von Hartmut Röttger gestellt: Analog zum Beisitzerposten Kommunikation Fußball soll ein Beisitzer Kommunikation Bistro gewählt werden. Der Antrag wird mit 23 Stimmen angenommen, bei zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen.

Es wird um Vorschläge für den Beisitzer Bistro gebeten. Es erfolgen jedoch keine Vorschläge. Der Beisitzerposten Kommunikation Bistro kann daher nicht besetzt werden.

Weitere Beisitzerposten können vergeben werden. Für die Wahl zum Beisitzer für Rechtsfragen wird Heinz-Peter Pascher vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Er nimmt die Kandidatur an. Heinz-Peter Pascher wird mit 25 Stimmen gewählt, bei einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.

Es wird die Frage gestellt, ob weitere Beisitzer für die Vorstandsarbeit vorgeschlagen werden oder sich melden. Es erfolgen keine weiteren Meldungen.

Für die Wahl zur Kassenprüferin wird Jutta Holtmann vorgeschlagen. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit. Jutta Holtmann wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für die Wahl zur Kassenprüferin wird außerdem Annette Erthel vorgeschlagen. Sie erklärt sich zur Kandidatur bereit. Annette Erthel wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Für den Ehrenrat wird (in Abwesenheit) Horst Bechtloff vorgeschlagen. Er hatte die Kandidatur für seine Wiederwahl vorab zugesagt. Als neue Mitglieder des Ehrenrats werden Petra Gerke und Martin Stüwe vorgeschlagen. Sie sind mit der Kandidatur einverstanden. Horst Bechtloff, Petra Gerke und Martin Stüwe werden in Blockwahl einstimmig bei zwei Enthaltungen gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Top 11 Bestätigung des Jugendvorstandes

Die Vereinsjugend wird vertreten durch den Jugendvorstand. Dieser besteht aus dem Vorsitzenden, der Stellvertretung und Beisitzern. Der Vorsitzende und die Stellvertretung vertreten die Vereinsjugend gegenüber dem Vereinsvorstand und treffen Entscheidungen in Angelegenheiten der Vereinsjugend. Unterstützt wird der Jugend-Vorstand von jugendlichen Beisitzern.

Am 24.04.2023 fand die Jugendvollversammlung statt und der Jugendvorstand wurde neu gewählt. Zum 1. Vorsitzenden wurde Benedikt Olscha, zum 2. Vorsitzenden Sebastian Sekula gewählt. Als Beisitzer wurden Till Becker, Phillip Meusel, Ruwen Jacobi und Dietmar Sonius gewählt.

Der Jugendvorstand wird einstimmig bei zwei Enthaltungen durch die Mitgliederversammlung bestätigt.

Top 12 Haushaltsplan 2023

Kassenwartin Brigitte Röttger erklärt den Haushaltsplan 2023 (siehe Anlage).

Aufgrund der Beitragserhöhung werden auch die Einnahmen durch die Mitgliedsbeiträge steigen und bei rund 440.000,- € liegen. Im ideellen Bereich sind bereits durch Einnahmen aus Spielerabgängen und Verkäufen 5.000,- € eingenommen worden.

Alle Maßnahmen aus dem Sportförderprogramm konnten in 2022 abgeschlossen werden, so dass in diesem Jahr nicht mehr Zuschüsse in der Größenordnung wie im letzten Jahr zu erwarten sind, während in den Bereichen Kurse/ GS/ Fitness, Werbung, Sponsoring, Spenden und Veranstaltungen die Einnahmen etwa gleich ausfallen werden. Neben den geringeren Zuwendungen sind wegen Wegfall von Ferienfreizeiten und Sponsoren und auch im Bereich Bistro wegen des fehlenden Kochs geringere Einnahmen zu erwarten.

Bei den Ausgaben wurde in den meisten Bereichen eine 10%ige Preissteigerung veranschlagt, bei den Löhnen/ Gehältern ist aufgrund der Ausweitung des Angebots und Gehaltserhöhungen an Ausgaben mit rund 475.000,- € zu rechnen. Dies macht 58 % der Gesamtsumme aus. In den Bereichen Bistro, Veranstaltungen/ Freizeiten, Bewirtungskosten, Instandhaltung und Anschaffungen sind daher Einsparungen geplant. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt zwar nicht von der Erwirtschaftung eines ausgeglichenen Ergebnisses auszugehen, aber bei allen bevorstehenden Ausgaben wird umso genauer geprüft, ob diese erforderlich sind.

Der Haushaltsplan wird von der Mitgliederversammlung ohne Gegenstimmen zustimmend zur Kenntnis genommen.

Top 13 Anträge

Anträge von Mitgliedern liegen nicht vor.

Top 14 Verschiedenes

Die im Vorhinein von Carsten Rodemann angekündigten Fragen zum Bistro werden verschoben, da bisher schon eine kontroverse Diskussion zum Thema stattgefunden hat. Werner Wetjen betont die Bedeutung des Bistros und dass er die gemeinsamen Bestrebungen zur Erhaltung des Bistros für sehr wichtig hält.

Hugo Domin dankt Wolfgang Lepschy für die Moderation und den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Die Mitgliederversammlung wird geschlossen.

Münster, den

Regina Moenck, Schriftführerin

Hugo Domin, 1. Vorsitzender